

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	13
1.1	Entscheidungen im unternehmerischen Kontext	13
1.2	Die VUCA-Welt als maßgeblicher Kontext für Unternehmen	15
1.3	Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Intuition sind im unternehmerischen Alltag kaum bekannt	17
2.	Entscheidungen	19
2.1	Unternehmerische Entscheidungsebenen	19
2.1.1	Strategische Entscheidungen	19
2.1.2	Taktische Entscheidungen	20
2.1.3	Operative Entscheidungen	21
2.2	Wesentliche Einflussfaktoren	23
3.	Rationalität	25
3.1	Der Homo oeconomicus	25
3.2	Kennzeichen rational-analytischer Entscheidungen	27
4.	Intuition	29
4.1	Der Intuitionsbegriff in Theorie und Praxis	29
4.1.1	Intuitionen sind unbewusst	32
4.1.2	Intuitionen basieren auf Mustererkennung	33
4.1.3	Gefühle als Teil unserer Intuition	34

4.1.4	Erfahrungswissen	35
4.2	Entscheidungsheuristiken und kognitive Verzerrungen	37
4.2.1	Heuristiken	37
4.2.2	Kognitive Verzerrungen als Limitierungen von Heuristiken	40
4.3	Intuition als energieeffiziente Gehirnleistung	43
5.	Die Rolle des Gehirns bei Entscheidungsprozessen	45
5.1	Sitz der Rationalität im Gehirn	47
5.1.1	Präfrontaler Kortex (PFC)	48
5.1.2	Parietalkortex	50
5.1.3	Anteriorer cingulärer Kortex (ACC)	50
5.1.4	Hippocampus	51
5.1.5	Amygdala	51
5.2	Sitz der Intuition im Gehirn	52
5.2.1	Basalganglien	53
5.2.2	Inselrinde (Insula)	54
5.3	Biochemische Prozesse und ihr Einfluss auf Entscheidungen	55
5.3.1	Dopamin	56
5.3.2	Noradrenalin	58
5.3.3	Adrenalin	58
5.3.4	Serotonin	60
5.3.5	Cortisol	60
6.	Einflussreiche Entscheidungstheorien	63
6.1	Rational Choice Theory (RCT)	63

6.1.1	Kernelemente der RCT	64
6.1.2	Ursprünge und Vertreter der RCT	65
6.1.3	Kritische Würdigung und Limitierung der RCT	66
6.2	Dual System Theory (DST)	68
6.2.1	Entstehung und prominente Vertreter der DST	68
6.2.2	Die zwei Systeme der DST	69
6.2.3	Involvierte Gehirnareale von System 1 und System 2	73
6.2.4	Kritische Würdigung der DST	73
6.3	Ecological Rationality Theory (ERT)	77
6.3.1	Kontextabhängigkeit	78
6.3.2	Entscheidungsheuristiken	80
6.3.3	Passung zwischen Heuristiken und Kontext	80
6.3.4	Intuition ist nicht mit Irrationalität gleichzusetzen	81
7.	Eckpunkte eines neurowissenschaftlich fundierten, differenzierten Entschei- dungsmodells basierend auf der DST	85
7.1	Intuition als „Default Modus“	85
7.2	„Default-Interventionist“ Ansatz	87
7.3	Konflikte und Strategien der Konfliktlösung	88
7.3.1	Metakognition und Selbstreflexion	90
7.3.2	Lernen und Training	91
7.3.3	Coaching	91
7.3.4	Feedback	92

7.3.5	Entwicklung flexibler Entscheidungsstrategien	93
8.	Vorschläge für die Unternehmenspraxis	95
8.1	Entscheidungen auf individueller vs. organisatorischer Ebene	95
8.2	Entscheidungshilfen für Praktiker	96
9.	Resümee	101
10.	Abbildungsverzeichnis	104
11.	Tabellenverzeichnis	107
12.	Abkürzungsverzeichnis	108
13.	Literaturverzeichnis	109
14.	Fußnotenverzeichnis	116